



## LEBEN.Teilen.Abenteuer 2

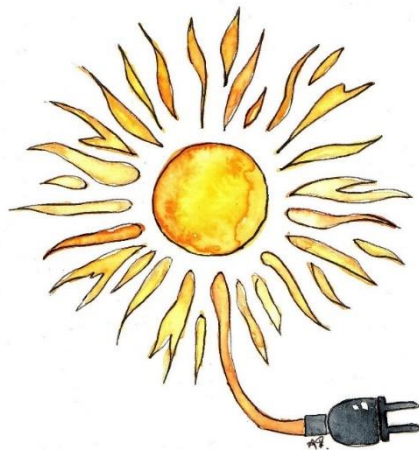


„Frühling!“ quakt Gani. „Endlich wieder Sonne!“ „Ja“, brummt Roxy zufrieden. „Immer drinnen sitzen macht so müde. Ich geb ja zu, dass ich gerne ein bisschen faul bin und mein Sofa sehr mag. Aber irgendwann möchte selbst ich raus und Sonne tanken.“ „Ich finde ja, schon allein die vielen bunten Farben im Frühling machen einen fröhlich – besonders gern mag ich ja das Gelb bei den Tulpen. Besser als alle Bilder im Fernseher.“ Und da schlägt Roxy spontan vor: „Dann ist unsere Fastenaktion für diese Woche doch am besten Strom fasten und Sonne tanken!“



### STROM FASTEN – SONNE TANKEN

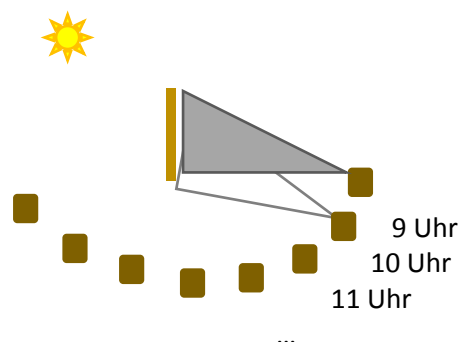
Verzichtet doch auch als Fastenaktion auf möglichst viele Dinge, die Strom brauchen. Und nutzt, wo immer es geht, stattdessen die Sonne. Wo das überall funktioniert? Na, zum Beispiel: statt Licht anschalten, draußen spielen oder arbeiten.



Was fällt euch sonst noch ein, wo ihr Strom fasten und Sonne tanken könnt? Oder habt ihr eine Möglichkeit, direkt Strom aus der Sonne zu machen? Den Solartaschenrechner mit Strom von der Sonne betreiben oder das Handy laden mit einem Solarpanel... Habt ihr etwas, das mit Sonne betrieben wird, zu Hause?

Eine Idee noch zum Selbermachen: statt auf die Uhr (mit Batterie) zu schauen, eine Sonnenuhr nutzen!

An einem Morgen um 9 Uhr einen Stock in den Boden stecken und markieren, wo der Schatten hingefällt. Jede Stunde eine neue Markierung anbringen. – Ab dem nächsten Tag könnt ihr die Uhrzeit dann auf eurer Sonnenuhr ablesen. Zumindest die Stunden!





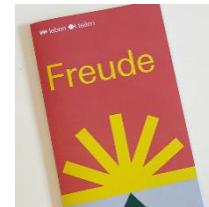
## ROXY UND GANI AUF DEM WEG ZUM KATHOLIKENTAG

„Du, ich hab gerade unseren Kalender angeschaut. Im Mai sind wir doch beim Katholikentag in Stuttgart...?“, erkundigt sich Gani. „Ja. Richtig.“, bestätigt Roxy. „Wir werden da viele Abenteuer erleben! Aber was hat das mit der Sonne zu tun?“ „Schau mal, die haben zu ihrem Logo mit dem Martinsmantel noch ganz viele andere passende Icons gemalt.“

Und das hier sieht aus wie eine Sonne:



Und das Tollste ist, dass sie eine schöne Idee haben, wie wir uns gegenseitig Sonne schenken können, Freude machen mit Komplimenten zum Mitnehmen.“



Und das geht ganz einfach – nur den Zettel ausdrucken, einschneiden und irgendwo aufhängen. Dann können sich alle Leute ein Kompliment und ein bisschen Sonne im Herzen mitnehmen.

[https://typo3kathsync.s3.amazonaws.com/production/htdocs/fileadmin/2020/Download/211109-2-Blatt-Komplimente\\_1.pdf](https://typo3kathsync.s3.amazonaws.com/production/htdocs/fileadmin/2020/Download/211109-2-Blatt-Komplimente_1.pdf). „Da machen wir auch mit!“

Auf dem Rückweg vom Aufhängen der Komplimente-Zettel staunt Roxy: „Oh, schau mal, überall die schönen Blumen, und da, die ersten Spitzen von den Osterglocken schauen auch schon raus.“ „Wie kleine Sonnen auf dem Boden sehen die Krokusse aus,“ freut sich Gani. „Dazu fällt mir der Sonnengesang des Heiligen Franziskus von Assisi ein. Kennst du den? Franziskus hat sich auch so sehr über die schöne Welt gefreut. Wenn ich sehe, wie schön die Welt ist, dann will ich auch am liebsten singen und Gott Danke sagen!“ „Das machen wir auch, sobald wir zu Hause sind!“

## SONNEN-IMPULS FÜR DIE WOCHE



Als Impuls für die Woche könnt ihr den Sonnengesang des Heiligen Franziskus vorlesen <https://franziskusschwestern.de/Franziskanisch/Sonnengesang%201.pdf> Anschließend die einzelnen Abschnitte dann als Bild auf einem großen Papier malen oder als Legebild mit vielen Materialien (Steine, Stöcke, Blumen von draußen oder auch nachgebaut mit Legosteinen) gestalten. - Wenn ihr den Sonnengesang lieber anhören und anschauen wollt, findet ihr hier eine Version: <https://www.youtube.com/watch?v=PTRFXyGiqM0&t=101s>

Zum Abschluss des Impulses eine Kerze in der Mitte anzünden, das Vater-unser gemeinsam beten und euch gegenseitig einen Segen schenken: „Gott segne dich!“ sagen und allen ein kleines Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnen.

Und wenn ihr gerne selber singt: das Lied „Laudato si“ ist eine Vertonung des Sonnengesangs <https://www.youtube.com/watch?v=ANG7EQJITj8>

*Angela Schmid, Dekanatsreferentin, Stuttgart*